

[45440.] Die Probenummer des

Thierfreund.

Illustrirte Monatsschrift für die Pflege,
Züchtung und Haltung der gesunden
Hausthiere,

redig. von Prof. Dr. F. A. Zürn,
Ritter etc.

erscheint Anfangs December in einer Auflage
von 30,000 Exemplaren.

Inserate für die Probenummer be-
rechne ich mit 30 s pr. 3spaltige Zeile;
doch müssen dieselben bis längstens den
15. November aufgegeben sein.

Leipzig, den 30. October 1878.

Hermann Dege.

[45441.] Wegen Erscheinens neuer Auflagen
erbitten wir sofort zurück alle remissionsfähigen
Exemplare von:

Delabar, Linearzeichen. III. Heft: Die wei-
tere Ausführung der rechtwinkligen Pro-
jectionsart.

Korioth, Geographie von Palästina. 2. Aufl.

Drei Monate nach dieser Aufforderung
nehmen wir keine Exemplare mehr zurück und
werden uns event. auf diese Anzeige berufen.

Freiburg i/Br., 26. October 1878.

Herder'sche Verlagshandlung.

Erklärung.

[45442.]

Herrn Friedr. Schulze's Verlag in Berlin
versandte ein Circular über ein neues „Evangel.-
theolog. Anzeigebblatt“. Da der in meinem Ver-
lage erschienene Allgem. theologische und päd-
agogische Gratis-Anzeiger, von welchem Herr F.
Schulze bisher keine Kenntniß hatte, genau dem-
selben Zwecke dient, so unterlasse ich nicht, dar-
auf aufmerksam zu machen, daß mein Anzeiger
bereits seit 6 Jahren erscheint und Nr. 16 erst
vor wenigen Tagen zur Ausgabe gelangte.

Ich fordere die Herren Verleger auf, auch
weiterhin meinen Allgemeinen theologischen und
pädagogischen Gratis-Anzeiger zu Insertionen
zu benutzen. Directe Kreuzband-Versen-
dung in 5000 Exemplaren. Insertionspreis
per 3gespaltene Petit-Zeile 30 Pf. Beilagen
nach vorheriger Einsendung einer Probe 25—
30 Mark. Weihnachtsnummer erscheint
am 10. December.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Berlin S. W., Galle'sches Ufer 11,
28. October 1878.

Max Herbig

(J. A. Wohlgenuth's Verlagshandlung).

Günstige Gelegenheit

zur

Association.

[45443.]

Für ein altes, bedeutendes, currentes
Geschäft (nebst Anderem Druck-Verlag u. Papier-
Niederlage, gegründet 1826) mit flottem Stadt-
und Landkundenverkehr, in einer oesterr. Prov.-
Hauptstadt, wird ein tüchtiger Geschäftsmann
(Christ) als Compagnon mit einer Baareinlage
von mindestens 5—10,000 fl. gesucht.

Geehrte Anfragen unter Compagnon Nr. X.
befördert die Annoncen-Expedition von Rudolf
Mosse in Wien.

Die Oldenburgischen Anzeigen

[45444.] haben als

Ämtliches Anzeigenblatt

für das

Großherzogthum Oldenburg

in allen Ständen und Kreisen der Bevölkerung
die größte Verbreitung. Auflage: 7000 Expl.,
Insertionsgebühr für die dreimal gespaltene Zeile
nur 20 s. Wir empfehlen dieselben als billigstes
und wirksamstes Insertionsmittel und tragen
bei Nennung unserer Firma einen Theil der
Kosten. Bei größeren Aufträgen entspr. Rabatt.

Beilagen

zu den Oldenburg. Anzeigen berechnen wir
incl. Postgebühr mit $\frac{1}{2}$ s pro Exemplar.

Oldenburg. Schulze'sche Hof-Buchhdlg.
(C. Berndt & A. Schwarz).

Erklärung.

[45445.]

In den Nummern 251, 252 u. 253 des
Börsenblattes findet sich eine Anzeige des
Herrn L. Rosner in Wien über die kürzlich
erschienenen „Apokryphischen Erzäh-
lungen, gesammelt von Esau Ben
Naphtali“.

Dieser Ankündigung fügt die genannte
Verlagshandlung anderen klein gedruckten
Anpreisungen auch die gross gedruckte
hinzu:

„Die Leser des ‚Herrenrechtes‘ werden
es (scil. das Buch) dankbar entgegen-
nehmen.“

Durch diese höchstsonderbare Hinweisung
auf die von Herrn D. Spitzer (dem „Wiener
Spaziergänger“) verfasste Novelle kann in
dem Leser der Reclame sehr leicht die Ver-
muthung rege werden, als sei Herr Spitzer
auch der Verfasser dieses, seine Erzählungs-
weise des apokryphischen Buches Tobias
nachahmenden Büchleins, und sind auch that-
sächlich bereits Anfragen in dieser Richtung
gestellt worden.

Da ein solcher Verdacht den Autor-
namen des Herrn Spitzer schädigen müßte,
erkläre ich als Verleger der „Wiener Spazier-
gänge“ hiermit im Auftrage des Herrn
Spitzer, dass er nicht der Verfasser
der „Apokryph. Erzählungen“ ist.

Leipzig und Wien, 1. November 1878.

Julius Klinkhardt.

[45446.] Zur stärkeren Verbrauchszeit em-
pfehlen wir:

Feine silbergraue Hans-Couvert's, Depeschen-
format, mit Firma-Ausdruck 1 Mille 5 M;
bei 5 M. à 4 M 50 s; bei 10 M. à 4 M
20 s; — Rechnungs-Formulare mit Firma
auf gutem Canzleipapier 1000 Stück $\frac{1}{2}$ Bog.
12 M; $\frac{1}{4}$ Bog. 7 M; $\frac{1}{6}$ Bog. 5 M; $\frac{1}{8}$ Bog.
4 M 50 s.

Hildburghausen, den 2. Nov. 1878.

F. W. Gadow & Sohn.

[45447.] Da alle Bitten und Inserate mich
gegen unverlangte Nova nicht schützen, diese
vielmehr gerade jetzt unverhältnißmäßig stark
eingehen, verweise ich nochmals auf mein
Inserat in

Schulz' Adreßbuch,

wonach streng vorgehen werde.

Schleswig, 31. October 1878.

Jul. Bergas.

[45448.]

Sächsische**Geschäfts-Bücher-Fabrik**

F. W. Kaiser in Plauen i/B.,

gegründet 1855,

auf allen Ausstellungen mit den höchsten

Preisen prämiirt,

bringt ihr allseitig als vorzüglich anerkanntes
Fabrikat in empfehlende Erinnerung und ge-
währt Firmen, welche sich mit dessen Vertrieb
befassen, hohe Verkaufsprovision.

Commissionslager werden nach Vereinbarung
errichtet.

Bücher II. Qualität mit bestem Papier
und dauerhaftem Einband billiger als jede Con-
currenz.

Anzeige.

[45449.]

Seit längerer Zeit treffen bei der Ver-
waltung der Fürstlichen Hofbibliothek zu Klein-
heubach am Main oder bei dem Fürstlichen
Staatsamte Bronnbach an der Tauber Buch-
händlersendungen ein, welche an die Fürstlich
Löwenstein-Wertheim-Freundenbergische Hof-
bibliothek in Kleinheubach oder Bronnbach ge-
richtet sind. Wir bemerken den geehrten Zu-
sendern, daß in Bronnbach keine Bibliothek mehr
besteht, seitdem die Reste der dortigen alten
Klosterbibliothek der Hofbibliothek in Kleinheu-
bach einverleibt worden, daß letztere aber nicht
die Fürstlich Löwenstein-Wertheim-Freunden-
bergische, sondern die Fürstlich Löwenstein-Wert-
heim-Rosenbergische Hofbibliothek ist, und er-
suchen wir deshalb, künftige Zusendungen unter
letzterer Adresse abgehen zu lassen.

Wertheim a/M., 30. Octbr. 1878.

Fürstlich Löwenstein-Wertheim-Rosenbergische
Domainen-Kanzlei.
Freiherr von Hertling.

[45450.]

Verleger

von Werken über:

Gattungen u. Arten der Eingeweidewürmer
bei Menschen u. Thieren

bitte ich um umgehende Angabe des Titels und
Preises, oder um gef. Uebersendung von 1 Expl.
à cond.

Riga.

Wilhelm Helms.

Holzwaaren zum Bemalen

und für Spritzmalerei,

Spritzapparate,

[45451.] sowie sämtliche zur Holz- und Spritz-
malerei nöthigen Utensilien empfiehlt in größter
und bester Auswahl

J. Norroschewitz,

Kunsthandlung in Leipzig.

Schifner's Anstalt für

Kupferstich,

[45452.] Binkhochätzung und Lithographie

empfehlst sich behufs Ausführung aller in diese
Fächer einschlagenden Arbeiten.

Reudnitz-Leipzig, Rathhaus-Str. 22.

[45453.] Verleger von neueren Werken über
Seidenfabrikation werden ersucht, je ein Exem-
plar à cond. einzusenden an

Chr. Meyri's Buchhdlg. (W. Meck jun.)
in Basel.